

## Haus- und Geländeordnung der Koelnmesse für das Kölner Messegelände

- Die Haus- und Geländeordnung gilt für sämtliche Bereiche des Kölner Messegeländes, d.h. für alle Hallen, das Freigelände sowie für sämtliche Gebäude und Grundstücksflächen, die Koelnmesse vorübergehend oder auf Dauer überlassen worden sind. Sie gilt für alle Personen, die das Kölner Messegelände im vorgenannten Sinne betreten oder sich dort aufhalten.
- Das Hausrecht im Bereich des Kölner Messegeländes übt Koelnmesse durch ihre Mitarbeiter und/oder Mitarbeiter beauftragter Bewachungsunternehmen aus.
- Koelnmesse ist berechtigt, den Zutritt zum Messegelände - insbesondere zu den Hallen - für Aussteller, Besucher und sonstige Dritte einschränkend zu regeln, z.B. den Zutritt nur Fachbesuchern zu gestatten und die Einhaltung der Zutrittsbedingungen zu kontrollieren. Die Hallen und sonstigen Veranstaltungsbereiche dürfen nur mit einem gültigen Eintrittsausweis betreten werden. Der Ausweis ist auf Verlangen vorzuzeigen. Abweichende Zutrittsregelungen - insbesondere für Aussteller und im Bereich des Kölner Messegeländes tätige Unternehmen - bleiben hiervon unberührt.
- Der Zutritt während der Veranstaltung ist Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr nur in Begleitung Erwachsener gestattet. Abweichende Regelungen werden besonders bekannt gegeben. Jugendliche von dem vollendeten 16. Lebensjahr an haben wie Erwachsene uneingeschränkten Zutritt. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr haben freien Eintritt. Im Übrigen ist die entsprechende Eintrittskarte zu lösen. Veranstaltungsbezogene Sonderregelungen, z.B. „nur für Fachbesucher“ bleiben unberührt.  
  
Der Zutritt während des Auf- und Abbaus ist Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr nicht gestattet, soweit nicht das Bestehen eines Ausbildungsverhältnisses mit einem während des Auf- und Abbaus im Messegelände tätigen Unternehmen nachgewiesen werden kann.
- Mitarbeiter der Koelnmesse oder der von Koelnmesse beauftragten Bewachungsunternehmen, die sich als solche ausweisen können, sind berechtigt, Ausweiskontrollen auf dem Messegelände durchzuführen. Personen, die ohne gültigen Eintrittsausweis angetroffen werden, ein sonstiges Zutrittsrecht nicht nachweisen können oder sich in sonstiger Weise unberechtigt im Messegelände aufhalten, haben unverzüglich das Messegelände zu verlassen.
- Im Rahmen des Sicherheitskonzepts der Koelnmesse werden Videoüberwachungen im Messegelände durchgeführt.
- Koelnmesse ist berechtigt, das Mitführen von Taschen und sonstigen Behältnissen im Messegelände zu untersagen. Bei Zutritt und Austritt des Messegeländes werden aus Gründen der allgemeinen Sicherheit und der Diebstahlsprävention Kontrollen von Taschen und sonstigen mitgeführten Behältnissen - flächendeckend oder stichprobenartig - durchgeführt. Durch das Betreten des Messegeländes willigen diejenigen, die Taschen und sonstigen Behältnissen mitführen, in die Durchführung von Taschenkontrollen ein.
- Das Betreten/Befahren des Messegeländes geschieht auf eigene Gefahr. Koelnmesse übernimmt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen keine Haftung. Es gelten die Bestimmungen der StVO. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, soweit nicht die Verkehrsverhältnisse Schrittgeschwindigkeit erforderlich machen. Koelnmesse ist berechtigt, das Betreten/Befahren des Messegeländes zeitlich und räumlich zu beschränken, völlig zu verbieten oder in sonstiger Weise zu regeln.
- Auf Schadensersatz haftet Koelnmesse - gleich aus welchem Rechtsgrund - bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Koelnmesse nur:
  - für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
  - für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung von Koelnmesse jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Eine Haftung für vertragsuntypische mittelbare oder Folgeschäden ist ausgeschlossen. Koelnmesse haftet nicht für Verlust oder Beschädigung von Gegenständen, die durch Aussteller, Besucher oder sonstige Dritte in das Messegelände eingebracht werden. Koelnmesse haftet darüber hinaus nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt eintreten.
- Das Abstellen von Fahrzeugen und sonstigen Gegenständen aller Art ist nur auf den ausgewiesenen Flächen zum Be- und Entladen zulässig. Rettungswege, Feuerwehrumfahrten und Feuerwehrauffstellflächen sind freizuhalten. Bei dem Abstellen von Wechsellpfrischen, Containern etc. ist ein Einsinken in die Teerdecke durch geeignete Maßnahmen zu verhindern. Der Eigentümer/Halter haftet für Beschädigungen ohne Nachweis eines Verschuldens. Fahrzeuge, Container etc., die widerrechtlich abgestellt worden sind, werden auf Kosten des Eigentümers/Halters oder Störers umgesetzt oder abgeschleppt.
- Nicht gestattet ist jegliches Verhalten, das geeignet ist, den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung, des Auf- und Abbaus zu stören oder in sonstiger Weise gegen die Interessen der Koelnmesse zu verstoßen, insbesondere
  - jede nicht zugelassene gewerbliche Tätigkeit auf dem Messegelände - insbesondere das Anbieten von Gegenständen und Leistungen aller Art - entgeltlich oder unentgeltlich -;
  - das nicht genehmigte Verteilen oder Aushängen von Flugblättern, Werbeschriften, Plakaten, Zeitschriften usw. sowie das Anbringen von Aufklebern aller Art; das gleiche gilt, wenn die vorgenannten Publikationen im Wege von Postwurfsendungen oder in vergleichbarer Weise von der Deutschen Post AG oder ähnlichen Unternehmen und Einrichtungen verteilt werden;
  - das Mitnehmen von Tieren;
  - die Verunreinigung der Hallenbereiche oder des Freigeländes sowie jegliches Verhalten, das geeignet ist, die Umwelt zu belasten oder zu gefährden;
  - das unbefugte Eindringen von Fahrzeugen in das Messegelände sowie die unbefugte Benutzung von Fahrzeugen auf dem Messegelände;
  - das Benutzen von Fahrrädern, Rollern, Kickboards, Rollschuhen, Inline-Skates, Skateboards und vergleichbaren Fortbewegungsmitteln in den Messehallen, im Messeboulevard, in den sonstigen Gebäuden und Verbindungsebenen
  - abweichende Regelungen werden besonders bekannt gegeben -;
  - nicht genehmigte Versammlungen und Aufzüge aller Art;
  - das Mitführen von Waffen und sonstigen meldepflichtigen Gegenständen, von Gefahrstoffen etc.;
  - der Direktverkauf bzw. -kauf sowie das Tauschen von Ausstellungs- und sonstigen Gegenständen - abweichende Regelungen werden besonders bekannt gegeben,
  - der Aufenthalt im Messegelände außerhalb der festgelegten Öffnungszeiten.
- Das Fotografieren, Filmen, Herstellen von Video-Aufnahmen, Zeichnen, Malen usw. zu gewerblichen Zwecken bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Koelnmesse und - soweit es um Messestände oder Produkte der Aussteller oder sonstiger Dritte oder um Personen geht - der vorherigen schriftlichen Genehmigung des jeweils betroffenen Rechtsinhabers. Koelnmesse ist berechtigt, hierzu weitergehende Regelungen aufzustellen.
- Soweit durch Mitarbeiter der Koelnmesse oder von Koelnmesse beauftragte Unternehmen oder Personen Fotografien, Film- und/oder Videoaufnahmen im Bereich des Kölner Messegeländes zur Berichterstattung oder zu Werbezwecken hergestellt werden, darf die Aufnahmetätigkeit nicht behindert oder in sonstiger Weise beeinträchtigt werden. Alle Personen, die das Messegelände betreten oder sich dort aufhalten, werden durch die vorliegende Haus- und Geländeordnung auf die Durchführung von Foto-, Film- und Videoaufnahmen im Bereich des Kölner Messegeländes hingewiesen. Durch das Betreten des Messegeländes willigen diejenigen, die auf solchen Aufnahmen zu erkennen sind, darin ein, dass diese Aufnahmen sowohl zur Berichterstattung als auch zu Werbezwecken verwendet werden.
- Umfragen, statistische Erhebungen sowie vergleichbare Veranstaltungen bedürfen zu ihrer Zulässigkeit der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Koelnmesse.
- Koelnmesse ist berechtigt, den Betrieb von Sende- und Empfangsgeräten auf dem Messegelände einschränkend zu regeln.
- Ausstellungsgüter, Standinventar oder Teile von Standeinrichtungen sowie ähnliche Gegenstände dürfen nur bei Nachweis der Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Eigentümers / Besitzers innerhalb der Messehallen transportiert oder aus dem Messegelände befördert werden.
- Innerhalb des Messegeländes gefundene Gegenstände sind im Fundbüro bei der Messewache Nord oder Ost abzugeben. Verlorene Gegenstände können dort abgeholt werden.

### Abschließende Regelungen:

Bei Verstößen gegen die Hausordnung oder gegen sonstige Bestimmungen der Koelnmesse ist diese berechtigt, eine Verweisung vom Messegelände, ein Geländeverbot auf Zeit oder auf Dauer auszusprechen. Verstöße gegen die Teilnahmebedingungen können zu einem Ausschluss von der Teilnahme an der laufenden Veranstaltung oder von der Teilnahme an künftigen Veranstaltungen führen. Eine strafrechtliche Verfolgung wird durch die in dieser Hausordnung genannten Maßnahmen nicht ausgeschlossen.

Stand: September 2020

## House and Ground Regulations of Koelnmesse for the Cologne Trade Fair Grounds

- These house and grounds regulations apply to all areas of the trade fair grounds in Cologne, i.e. all halls, outdoor areas and all buildings and grounds which have been let to Koelnmesse either temporarily or permanently. They apply to all persons who enter or spend time on the trade fair grounds in Cologne as defined above.*
- The domestic authority is exercised within the trade fair grounds in Cologne by the staff of Koelnmesse and/or the staff of the security companies employed by Koelnmesse.*
- Koelnmesse has the right to limit access to the trade fair grounds - and in particular to the halls - to exhibitors, visitors and other third parties, e.g. to allow access to trade visitors only and to monitor adherence to the admission conditions. The halls and other event areas may be entered only by those persons holding a valid admission ticket. This ticket must be shown on demand. Diverging access regulations - for exhibitors and companies working within the Cologne trade fair grounds in particular - are not affected by this regulation.*
- Children and young people below the age of 16 may enter the grounds during an event only when accompanied by an adult. Special notification will be given of diverging regulations. Adults and young people over the age of 16 enjoy unrestricted admission. Children below the age of six are admitted free of charge. An appropriate admission ticket must be purchased in all other cases. Eventrelated special regulations such as 'for trade visitors only' are not affected by this regulation.*  
  
*Children and young people below the age of 16 who are not trainees of a company working on the trade fair grounds during the stand construction and stand dismantling periods are not permitted to enter the grounds during these periods.*
- The staff of Koelnmesse or the staff of the security companies employed by Koelnmesse who can identify themselves as such are permitted to check tickets at the trade fair grounds. Those found on the grounds without a valid admission ticket or other access authorisation, or those who are found on the grounds without permission, must leave the grounds immediately.*
- As part of Koelnmesse's security concept, video surveillance is carried out at the exhibition centre.*
- Koelnmesse has the right to prohibit individuals from carrying bags and other containers with them inside the exhibition centre. For reasons of general security and the prevention of theft, bags and other containers that individuals carry with them are subject to spot checks or comprehensive checks at the entrances and exits of the exhibition centre. By entering the exhibition centre, people who carry bags or other containers with them give their consent to have these bags and containers checked.*
- Persons enter/drive onto the trade fair grounds at their own risk. Within the scope of the law, Koelnmesse excludes any liability. The provisions of the Road Traffic Regulations (StVO) apply. Unless traffic conditions make it necessary to drive at a walking pace, the speed limit is 30 km per hour. Koelnmesse has the right to impose pedestrian and vehicular access limits on the trade fair grounds, to refuse access or control access in any other way it deems fit.*
- Koelnmesse is liable only in cases of gross negligence and malicious intent, regardless of the legal grounds. In cases of simple negligence, Koelnmesse is only liable:*
  - For damages that affect anyone's life, health or physical well-being.*
  - For damages resulting from a breach of a basic contractual obligation (obligations that make the orderly implementation of the contract possible in the first place, and the observance of which the parties to the contract regularly rely on and can expect to rely on). In such a case, Koelnmesse's liability is limited to the compensation of the foreseeable, typically occurring damage. Liability for untypical, indirect or consequential damages is excluded.*
- All kinds of vehicles and other items may be parked or deposited in those areas specifically set aside for loading and unloading. Escape routes, fire brigade approach routes and fire brigade deployment areas must be kept free at all times. When depositing interchangeable open bodies or containers, measures must be taken to prevent them from sinking into the tarred surface. The owner/operator is liable for damage without proof of fault. Vehicles, containers etc. which have been deposited illegally will be moved or towed away at the expense of the owner/keeper or perpetrator.*
- It is forbidden to act in any way which risks interrupting the regular progress of the event, the construction or the dismantling, or to violate the interests of Koelnmesse in any way. This includes the following in particular:*
  - every business activity not permitted on the trade fair grounds, in particular the sale of objects and services of all kinds or their distribution free of charge;*
  - the unauthorised distribution or posting of flyers, advertising material, posters, magazines etc. as well as the attachment of stickers of any kind; the same applies if the aforementioned material is distributed by Deutsche Post AG or comparable companies and organisations as bulk mailings or in similar fashion;*
  - the presence of animals;*
  - the pollution of the hall or outdoor areas as well as any behaviour which could endanger or pollute the environment;*
  - the unauthorised entry of vehicles onto the trade fair grounds and the unauthorised use of vehicles on the trade fair grounds;*
  - the use of bicycles, scooters, kickboards, roller skates, inline skates, skateboards and similar means of transport on the Boulevard and in the halls, buildings and connecting levels; exceptions will be announced separately;*
  - unauthorised assemblies and processions of all kinds;*
  - the carrying of weapons and other objects which must be registered, or of hazardous substances and the like;*
  - the direct sale, purchase or exchange of exhibits and other objects; exceptions will be announced separately;*
  - being present at the trade fair grounds outside the specified opening hours.*
- Photography, filming, video recording, drawing, painting etc. for commercial purposes requires the prior written authorisation of Koelnmesse and - in those cases involving stands or products belonging to exhibitors or other third parties, or concerning persons - the prior written permission of the holder of the rights. Koelnmesse has the right to impose more stringent regulations in this regard.*
- Koelnmesse staff or companies or persons working on behalf of Koelnmesse who take photographs, film and/or record videos at the trade fair grounds in Cologne for the purpose of creating reports or advertising must not be disturbed or prevented from doing their work. All persons who enter the fair grounds and spend time there are informed by the house and grounds regulations of the fact that photos will be taken and films and videos recorded on the trade fair grounds in Cologne. By entering the grounds, those people who can be identified in these photos or recordings consent to the use of this material for reports and for advertising purposes.*
- Surveys, statistical studies and other comparable activities are subject to prior written permission of Koelnmesse.*
- Koelnmesse has the right to limit the use of transmitting and receiving equipment on the trade fair grounds.*
- Exhibits, stand inventory or parts of display equipment and similar objects may be transported within the trade fair halls or out of the fairgrounds only if the right to do so has been determined by the presentation of a written confirmation from the owner/keeper.*
- Objects found on the trade fair grounds must be brought to the Lost and Found office located at Messewache (security office) North or East. Lost objects can be collected from these offices.*

### Concluding regulations:

*Should any person act in breach of these house regulations or any other provisions laid down by Koelnmesse, the latter reserves the right to evict that person from the trade fair grounds or bar that person from entering the grounds for a certain period or permanently. Breaches of the Conditions of Participation may result in exclusion from participation in the current event or from participation in future events. The measures listed in these house regulations do not exclude the possibility of criminal prosecution.*

As of September 2020